Newsletter des Elternvereins



EV Herbst 2019 BRG 18

Liebe Eltern, liebe Obsorgeberechtigte, liebe Freunde des BRG18!

Ich freue mich, Ihnen den Newsletter des Elternvereines zu präsentieren. Das Schuljahr hat nun schon vor mehr als zwei Monaten angefangen und wir haben schon die Herbstferien hinter uns. Ein guter Moment um innezuhalten, Ihnen die Ergebnisse der Hauptversammlung zu präsentieren (siehe S. 13).

Trotzdem möchte ich noch einmal das vergangene Schuljahr Revue passieren lassen und insbesondere ein Highlight herausgreifen, das zeigt, wozu unsere Schule in der Lage ist. Das Benefizkonzert im April war in der Tat eine großartige Show, mehr als erstaunlich für ein Realgymnasium. Es schien, als wäre der Schwerpunkt der Schule Musikerziehung & Tanz, mit einem wie immer im Hintergrund effizient und professionell agierenden Technikteam unter der Leitung von Prof. Bineder. Der Mehrzwecksaal war für beide Ausführungen ausgebucht. Die Einnahmen lagen bei großartigen 4.400 Euro, die einer Blindenschule in Westkenia gespendet wurden, der Nico Hauser Special Secondary School For The Visualy Impaired in Bondo nahe Kisumu. Die Spenden wurden bereits sinnvoll eingesetzt, etwa zur Errichtung eines neues Gebäudes für Laborarbeiten, der Anschaffung von Wassertanks sowie Möbeln, die auf die Bedürfnisse der blinden Schüler und Schülerinnen abgestimmt sind.

Von Seiten des Elternvereins möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei den Schülern für ihre Kreativität und natürlich auch beim Publikum für die Großzügigkeit herzlich bedanken. Diesen Dank sprechen wir aus, da der Elternverein sich dafür zuständig fühlt, derartige Veranstaltungen zu unterstützen, wie etwa auch das Begrüßungsfest, mit dem wir auch dieses Jahr die ersten Klassen willkommen heißen konnten. Wir hoffen, dass die Schüler durch die Schule befähigt werden, in Zukunft so davonzufliegen wie die Luftballons.

Um sicherzustellen, dass die Schule dies versuchen kann, ist die Unterstützung der Eltern unerlässlich. Der Elternverein bündelt diese elterliche Unterstützung und versucht Rahmenbedingungen mitumzusetzen, etwa indem der Verein jedes unserer Schulkinder versichert, Feste mitgestaltet und tatkräftig mitorganisiert, die Bibliothek mit neuen Büchern bestückt, notwendige Zutaten fürs Labor anschafft, den Maturaball ermöglicht und auch indem er Kinder finanziell unterstützt, damit alle an allen Schulveranstaltungen teilnehmen können. Kein Kind soll aus Geldmangel zu Hause bleiben müssen.

Der Elternverein bedankt sich daher bei Allen, die den Elternvereinsbetrag zahlen und denjenigen, die darüber hinaus auch noch etwas spenden. Bitte zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden, wenn Sie Fragen, Anregungen aber auch Beschwerden haben. Wir wollen uns gemeinsam bemühen, Missverständnisse auszuräumen, bevor sie das Schulleben belasten oder Probleme zur Sprache zu bringen, bevor jemand Schaden davonträgt.

Wir versuchen, die traditionell gute und viele Jahre bewährte Zusammenarbeit mit Direktion und Lehrerschaft weiterzuführen, damit wir die vielen, unterschiedlichen Aufgaben des Elternvereins weiter bewältigen können. Als Mitglied des Elternvereins am BRG 18 laden wir Sie herzlich zu unserem Jour fixe ein. Nähere Informationen zu den Terminen erhalten Sie per E-Mail unter: elternverein@rg18.ac.at. Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.



Inhalt dieser Ausgabe Brief der Obfrau des EV Es ist Ihre Schule - gestalten 2 Sie mit! Gleichzeitig: Verabschiedung von Tatjana Gernter-Schaschl & Heinrich Weniger Startfinanzierung des karitativen Maturaballs 2020 Cullex Brief des Direktors Mag. Brugger Was ist der Elternverein -6 und wie können sich die Eltern einbringen? Wie kann unsere Schule umweltbewusster werden? Konfliktlösungsprogramme am BRG 18 Das Schopenhauerlied 11 Das BRG 18 in Zahlen 12 Eine Schule im Ausland besuchen Hauptversammlung des 13 Elternvereins am 05. November 2019



Zum Schluss noch eine Bitte: Wir suchen immer wieder neue Mitglieder für unseren Vorstand, da beinahe jährlich Mitglieder, deren Kinder die Schule verlassen aus dem Vorstand, ausscheiden. Wenn Sie Lust haben, melden Sie sich doch bei uns. Wir freuen uns auch über eine gelegentliche und informelle Mitarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein entspanntes und erfolgreiches neues Schuljahr 2019/20 und hoffe, Sie bald bei einer unserer Veranstaltungen zu treffen.

Ihre
Doris Spitznagl-Drobits

<u>Es ist Ihre Schule - gestalten Sie mit!</u> <u>Gleichzeitig: Verabschiedung von Tatjana Gernter-Schaschl und Heinrich Weninger</u>

Das BRG 18 und damit wir Alle haben viele Anforderungen zu bewältigen: Wie setzen wir politische, finanzielle und rechtliche Vorgaben um, wie stellen wir sicher, dass in Zeiten knapper öffentlicher Kassen die Bildung unserer Kinder nicht leidet, wie, dass die Kinder möglichst wenig Stress ausgesetzt sind und möglichst Alle einen nicht zu anstrengenden Stundenplan haben, wie, dass sie keine Prüfungsangst haben, wie, dass sie weiter neugierig bleiben, dass, sie trotz eines anspruchsvollen Lehrplanes, weiter Lust haben, Fragen zu stellen und Antworten zu suchen, die auch etwas komplexer sein dürfen, wie, dass sie gemeinsame Schulausflüge und Reisen machen können, wie dass sie digital auf der Höhe der Zeit sind, wie, dass auch die Nebenfächer nicht zu kurz kommen, wie, dass sie lernen, dass es verschiedenste Perspektiven gibt, von denen viele berechtigt sind, kurz, wie die Kinder möglichst umfassend auf die Zukunft vorbereiten?

Um diese Antworten zu finden, brauchen wir jede Idee und jede Unterstützung. Denn die Schule lebt nicht nur von den Schülern und den Lehrern, sondern auch den Eltern – auch wenn diese nicht im Rampenlicht stehen. Deshalb machen, Sie mit, engagieren Sie sich!

Es ist klar, dass das Engagement zeitlich befristet ist – spätestens, wenn Ihre Kinder die Schule verlassen, werden auch Sie als dazugehörige Eltern uns verlassen. Bei Einigen ist es besonders schade, wenn sie gehen. So werden wir dieses Jahr Dr. Tatjana Gertner – Schaschl und Dr. Heinrich Weninger verabschieden müssen, zwei wesentliche Pfeiler des Elternvereins. Sie haben beide konzentriert, substantiell, in einer sehr unaufgeregten Art und Weise als Vorstandsmitglieder des Elternvereines dazu beigetragen, den Eltern eine Stimme zu geben, haben mitgeholfen, nach guten Lösungen zu suchen, standen bei kleinen und großen Krisen parat Natürlich freuen wir uns, dass Heinrichs Sohn die Matura bestanden hat (Glückwunsch!) und Tatjanas Sohn Auslandserfahrungen sammelt, aber....

... schade, dass ihr geht!!

Der verbleibende Elternverein – und alle Schüler und Eltern, für die ihr gearbeitet und versucht habt, obige Fragen zu beantworten und die gefundenen Antworten im Schulalltag umzusetzen!

Jour fixe Treffen:

Der Elternverein ist jederzeit bereit, Termine für alle Eltern zum Austausch mit Mitgliedern des Elternvereins und/oder anderen Eltern zu organisieren.

Da in den letzten Jahren nur wenige Eltern Interesse gezeigt haben, werden derartige Treffen mittlerweile nun nur noch auf Nachfrage organisiert. Falls Bedarf besteht, wenden Sie sich bitte an: elternverein@rg18.av.at. Bitte wenden Sie sich auch an den Elternverein, wenn Sie ein Schulproblem haben...

Und: wir freuen uns über Artikel zum Newsletter—gerne können Sie selber beitragen, oder auch nur Anregungen geben, worüber, Sie gerne mehr erfahren möchten...



Startfinanzierung des karitativen Maturaballs 2020

Liebe Eltern,

es hat an unserer Schule große Tradition, dass jedes Jahr ein Maturaball veranstaltet wird. Dieser Ball wird von uns, den achten Klassen, organisiert und stellt für uns auch einen Abschluss der Schulzeit dar. Der diesjährige Ball findet am 18. Jänner 2020 im Colosseum XXI statt.

Einnahmen, die bei so einem Ball zustande kommen, werden im Normalfall von den achten Klassen für die Maturareise verwendet. Dieses Jahr ist dies jedoch nicht der Fall! Der gesamte Reinerlös, der durch die Einnahmen am Ende der Veranstaltung zustande kommt, wird nicht für irgendeine Reise verwendet werden, sondern zum Schutz unserer Umwelt!

Gemeinsam haben wir uns entschieden, dass alle Einnahmen einem Projekt zum Schutz des Regenwaldes gespendet werden.

Das Projekt nennt sich "Regenwald der Österreicher" und hat es sich zum Ziel gemacht den bedrohten Regenwald in Costa Rica und die dort lebenden Tierarten zu schützen. Genauere Infos findet man unter www.regenwald.at.

Doch eine Sache stellt jedes Jahr die größte Herausforderung dar: Die **Startfinanzierung** eines solchen Balles. Damit ein Maturaball nämlich zustande kommen kann, braucht es immer Sponsoren, wie zum Beispiel Firmen, Geschäfte oder auch Privatpersonen, die den Ball finanziell unterstützen. In vielen Fällen wird versucht den Ball ausschließlich über die Spenden von Firmen oder Geschäften auf die Beine zu stellen, aber dieses Jahr wollten wir uns auch ganz gezielt an die Eltern der Schülerinnen und Schüler richten.

Falls Sie den Maturaball 2020 der Schopenhauerstraße unterstützen und damit auch Ihren Beitrag zum Schutz des Regenwaldes leisten wollen, ist dies der richtige Zeitpunkt!

Mit einer Spende an das folgende Konto, können sie den Ball unterstützen.

Empfänger: Michael Augendopler IBAN: AT39 2011 1826 4465 7801

Verwendungszweck: BRG 18 Schulball 2020

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen,

Laurenz Wagner und Raphael Rötzer

Der Maturaball

Der Maturaball wird traditionell von den 8. Klassen organisiert—mit Unterstützung des Elternvereins (der als Veranstalter auftritt und damit das rechtliche Rückgrat ist, z.B. das Haftungsrisiko übernimmt). Danke an alle Eltern, die auch dieses Jahr dafür gestimmt haben, dass der Elternverein die Veranstalterfunktion übernimmt.

Alle Schüler, Lehrer und Eltern sind eingeladen: der Kartenverkauf beginnt in Kürze.

Die Veranstaltung findet nun schon zum zweiten Mal im Colosseum XXI, Sebastian-Kohl-Gasse 3-9/24 statt. Was Ende der 90ziger Jahre ein brach liegendes Fabriksgelände in Floridsdorf war, ist nun ein gefragter Veranstaltungsort mit einer ganz eigenen Ästhetik — und noch dazu gut zu erreichen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ausreichend Parkplätze sind ebenfalls vorhanden.

Neu ist heuer, dass Sie mit dem Besuch des Maturaballs den Regenwald unterstützen.

Alle Schüler der 8. Klassen und der Elternverein freuen sich auf Ihr Kommen und wünschen einen unvergesslichen Ball!



CULLEX - Ein Programm von Schüler*innen für Schüler*innen

CULLEX ist ein Onlineprogramm, mit dem der schulische Alltag erleichtert werden soll. Dies geschieht unter anderem dadurch, dass Hausübungsangaben und bevorstehende Termine nicht auf verschiedene Zettel geschrieben werden, sondern an einem zentralen Ort gespeichert werden. Die im System gespeicherten Daten können jederzeit unter www.cullex.at abgerufen werden.

Die Informationen zu Hausübungen und Terminen tragen die sogenannten Trustees in CULLEX ein. Pro Klasse gibt es in den meisten Fällen ein bis drei dieser Trustees. Sie haben einen speziellen Zugang zum System und können so nicht nur neue Aufgaben hinzufügen, sondern auch die Klassendetails, wie etwa die*den Klassenlehrer*in, ändern. Die Mitschüler*innen der Trustees können das Gespeicherte dann ohne Login im Internet abrufen.

Derzeit ist CULLEX in 19 Klassen am BRG 18 in Benützung und erfreut sich großer Beliebtheit. Wir arbeiten ständig daran, CULLEX zu verbessern und weiter auszubauen. In Zukunft werden weitere Features wie private To-do-Listen hinzugefügt.

CULLEX kann über eine Kachel am RG18:IT.portal oder direkt unter www.cullex.at abgerufen werden.



Herr Direktor Mag. Brugger



Liebe Schülerinnen und Schüler!
Werte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft begrüße ich Sie / euch sehr herzlich im neuen Schuljahr!

Nach hoffentlich angenehmen und erholsamen Ferien haben wir inzwischen bereits wieder mehr als zwei Monate in der Schule verbracht. Wie auch in den Vorjahren, haben wir die Sommerferien dazu genutzt, notwendige Instandhaltungsarbeiten im gesamten Gebäude durchzuführen. Neben

Malerarbeiten im Stiegenhausbereich wurden auch heuer wieder in einigen Klassen die Parkettböden saniert, auch die sukzessive Neuausstattung mit Tischen und Stühlen schreitet voran. Besonders stolz sind wir aber darauf, dass im Erdgeschoss ein neuer Computerraum eröffnet werden konnte, in dem 26 Arbeitsplätze für Schülerinnen und Schüler mit PC's der neuesten Generation installiert wurden. Dadurch wird es nun möglich sein, dass vermehrt auch die Schularbeiten in Deutsch am PC geschrieben werden. Dieser Raum unterstützt uns aber auch in unserem Vorhaben, als e-Education Austria Expert + Schule ein großes Augenmerk auf eine zeitgemäße Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler zu legen. Zusammen mit einem hervorragenden WLAN und zwei weiteren Informatikräumen im Untergeschoss verfügt unsere Schule inzwischen über mehr als 110 Computerarbeitsplätze, wodurch wir österreichweit zu den am besten ausgestatteten Schulen zählen! Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass alle im Schulhaus anwesenden Personen sorgsam mit diesen Geräten umgehen!

Unser Hauptaugenmerk werden wir in den kommenden Jahren auf die Umgestaltung der Sondersäle richten. Im kommenden Sommer wird dementsprechend der Biologie-Saal ein neues Gesicht bekommen.

Seit geraumer Zeit erfährt auch unsere **Nachmittagsbetreuung** einen stets steigenden Zuspruch. Mehr als 130 Kinder – überwiegend aus den ersten und zweiten Klassen – werden von unseren Pädagoginnen und Pädagogen unter der Leitung von Fr. Mag. Komaier an den Nachmittagen betreut. Um dieser großen Zahl an Anmeldungen gerecht zu werden, gab es auch im Bereich der Nachmittagsbetreuung einige Adaptierungen – so entstand im Untergeschoss ein neuer "Chill-Raum" in dem die Schülerinnen und Schüler entspannen, ruhige Musik hören oder miteinander spielen und basteln können. Um hier eine möglichst angenehme Atmosphäre zu schaffen, wurden für diesen Raum spezielle Sitzgelegenheiten angeschafft. Wir werden auch künftig ein großes Augenmerk auf diesen Bereich der Betreuung richten!

Ich bitte Sie, werte Eltern und Erziehungsberechtigte, auch in diesem Schuljahr darauf zu achten, dass Sie, im Falle einer Erkrankung Ihres Kindes, umgehend schriftlich oder mündlich die Schule informieren. Eine **telefonische Krankmeldung** muss bereits am ersten Tag der Abwesenheit vor Unterrichtsbeginn unter der Telefonnummer 01/4055381 bei Fr. Martina Petrusovsky (Sekretariat) erfolgen! Eine schriftliche Entschuldigung ist dem Klassenvorstand am Tag des Wiedererscheinens in der Schule abzugeben. Sollte es aus irgendeinem Grund notwendig sein, dass Ihr Kind für ein oder mehrere Tage der Schule fernbleibt, so nehmen Sie bitte **rechtzeitig** mit dem Klassenvorstand / der Klassenvorständin Kontakt auf!



Herr Direktor Mag. Brugger

Weitere Informationen:

Förderunterricht: In diesem Schuljahr bieten wir wieder Förderstunden für einzelne Schülerinnen und Schüler oder kleine Gruppen im Fach Mathematik an. Die Stunden sind vor allem dazu vorgesehen, versäumten Stoff (etwa nach Krankheit) möglichst rasch nachzuholen. Die Stundenpläne dieser Förderstunden sind über WEB-UNTIS einzusehen!

Für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe ist in diesem Schuljahr Prof. Kraler zuständig, Schülerinnen und Schüler der Oberstufe wenden sich bitte an Prof. Siquans!

Um die Stunden optimal nützen zu können, ist eine **Voranmeldung mit konkreten Beispielwünschen** unerlässlich!

Ab dem kommenden Schuljahr gibt es österreichweit **einheitliche Herbstferien**. Bitte bedenken Sie in diesem Zusammenhang, dass dadurch die Dienstage nach Ostern und Pfingsten <u>keine schulfreien Tage</u> mehr sind!

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr verbleibe ich, mit herzlichen Grüßen,

Mag. Peter Brugger, Direktor

Was ist der Elternverein – und wie können sich die Eltern einbringen?

Nach den Statuten des Elternvereins am BRG 18 von 2013 hat der Elternverein u.a. die Aufgaben die Interessen der Vereinsmitglieder (also aller Eltern und Obsorgeberechtigten der Schüler/innen, die den Elternvereinsbetrag bezahlt haben) an der Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule zu vertreten und die notwendige Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule zu unterstützen, insbesondere a) an der Verwirklichung der Aufgaben der österreichischen Schulen im Sinne der Schulorganisation mitzuwirken, b) die den Elternvereinen auf Grund schulunterrichtsgesetzlicher Bestimmungen übertragenen Rechte und Mitsprachemöglichkeiten wahrzunehmen, c) die Schule, Mitglieder des Vereines sowie die Schüler/innen in schulischen Angelegenheiten zu unterstützen, d) die Kommunikation des Elternhauses mit der Schule herzustellen, e) bedürftige Schüler/innen der Mitglieder gelegentlich zu unterstützen (z. B. bei Schulveranstaltungen), f) Veranstaltungen informativer, bildender, gesellschaftlicher und ähnlicher Art abzuhalten bzw. zu fördern, die mit dem Vereinszweck im Zusammenhang stehen und g) die für Unterrichtsund Erziehungszwecke verfügbaren Einrichtungen der Schule im Einvernehmen mit der Schulleitung und den Lehrern und erforderlichenfalls mit der zuständigen Schulbehörde auszugestalten.

Die Hauptversammlung, die einmal jährlich stattfindet und in den ersten drei Monaten eines Schuljahres stattfinden muss, ist die Gelegenheit, nicht nur die Elternvertreter zu wählen, sondern auch der Moment, die Ausgestaltung des Schuljahres zu wählen. Leider hat es sich eingebürgert, dass nur die gewählten Elternvertreter erscheinen: dies ist schade, da ausdrücklich alle eingeladen sind und es für den Elternverein schwer ist, die Elterninteressen zu vertreten, wenn die Eltern sich nicht entsprechend artikulieren.

Daher bereits jetzt: Sie sind alle zur Hauptversammlung des Schuljahres 20/21 eingeladen!



Wie kann unsere Schule umweltbewusster werden?

Klimawandel und Klimaschutz sind in aller Munde und aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Immer mehr Menschen wollen nicht mehr nur Wer hat weitere Ideen? darüber reden, sondern handeln.

Bitte melden!

Wir alle sind für die Zukunft unseres Planeten (mit)verantwortlich und müssen unseren Beitrag leisten. Die Fridays for Future Demonstrationen sind ein

wichtiger Schritt, um Bewegung in die Politik zu bringen, aber demonstrieren alleine ist zu wenig. Jeder und jede Einzelne kann tatsächlich etwas zur Verbesserung beitragen, sei es, dass man beispielsweise das Auto stehen lässt oder beim Einkauf auf Plastikverpackung verzichtet.

Der erste Schritt ist jedenfalls die Bewusstseinsbildung. Gerade beim Plastik kann man gut veranschaulichen, wie viel Müll jeden Tag anfällt. So könnte man z.B. einen Container aufstellen mit dem Aufruf, die leeren Plastikflaschen eine Woche lang dort hineinzuwerfen. Die buchstäbliche Sichtbarmachung des Müllproblems und die direkte Konfrontation damit kann dazu führen, sein eigenes Konsumverhalten zu hinterfragen und nachhaltig zu ändern.

Vielleicht wäre es möglich, in der Schule ein solches Projekt durchzuführen, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Schülerinnen und Schüler würden sicher begeistert mitmachen, v.a. wenn sie sehen, dass durch gemeinsames, koordiniertes Handeln die Wirksamkeit des eigenen Tuns nochmals deutlich verstärkt wird - an der Schule, im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis und vielleicht sogar darüber hinaus.

Karin Dissmann

Konfliktlösungsprogramme am BRG 18

Konflikte gehören (leider) zur Schule dazu. Wichtig ist, gute Antworten darauf zu finden, damit diese Streitigkeiten nicht eskalieren und den Schulalltag unerträglich machen. Das BRG 18 hat einige strukturelle

Maßnahmen ergriffen, um gute Konfliktlösungen zu ermöglichendie Schüler sind nicht nur eingebunden, sondern tragen wesentlich dazu bei, für einen spannungsarmen Schulalltag zu sorgen. Dazu gehört das Programm der Peermediation und die Institution der Peertutoren, im Folgenden von Mag. Irmgard Herzog beschrieben.

a. Peermediation:

Das Programm besteht seit 13 Jahren und wird von mir und Kollegin Wakolbinger geleitet. Es gibt 2 Gruppen: Anfänger Fortgeschrittene. Die Mediatoren bekommen eine Ausbildung von der 6.-8. Klasse. Sie betreuen die ersten Klassen, arbeiten in Einzel- und Klassenmediationen und sind zusätzlich auf Schulveranstaltungen eingesetzt.



Die Betreuerinnen der Konfliktlösungsprogramme:

Mag. Irmgard Herzog

Mag. Karin Wakolbinger



Konfliktlösungsprogramme am BRG 18

b. Peertutoren:

Dieses Programm besteht seit September 2016 und wird momentan nur für die 5. Klassen angeboten. Die Schüler und Schülerinnen arbeiten mit den 1.-3. Klassen. Zusätzlich werden die Tutoren einmal pro Woche betreut.

Das Tutorenprogramm begann in dem Schuljahr 2016/2017 auch hier wurden die Schüler und Schülerinnen persönlich angesprochen. Im September und Oktober wurden die Tutoren in einer Wochenstunde ausgebildet. Es wurden Lernmodelle erklärt, die Lerntypen vorgestellt und Erfahrungen über eigene Lernstrategien ausgetauscht.

Während des gesamten Schuljahres gab es eine Wochenstunde für die Tutoren mit folgenden Schwerpunkten:

- Kommunikation
- Selbstkompetenz
- Lernstrategien
- Erfahrungsaustausch
- Zeitmanagement
- Teamarbeit

Die Mediatorengruppe wurde vor 2006 gegründet und besteht aus 2 Gruppen, das heißt es gibt 2 Wochenstunden für 2 Coaches. Am Ende jedes Schuljahres werden SchülerInnen persönlich angesprochen und das Programm vorgestellt. Wenn sie sich interessieren, dann melden sie sich für die unverbindliche Übung an. Momentan gibt es 35 Tutoren, die aus den 6.-8. Klassen kommen. Am Schulanfang stellen sich die fortgeschrittenen Mediatoren (7.-8. Klasse) in den ersten Klassen vor, indem sie eine Doppelstunde gestalten. Es gibt Gruppenspiele, in denen gemeinsame Ideen für eine gelungene Klassengemeinschaft erarbeitet werden, die dann auch schriftlich in Form von Plakaten dargestellt werden. Die Mediatoren stellen sich persönlich bei einer Konferenz am Anfang des Jahres vor und es gibt Plakate mit Fotos der aktuellen Mediatoren. Auf der Website, dem Portal der Schule und im Jahresbericht gibt es Beiträge, Links und Berichte zur Peermediation.

Die Mediatoren arbeiten in Einzelmediationen und Klassenmediationen, vorher und nachher gibt es Besprechungen mit den Coaches. Am Beginn des 2. Semesters veranstalten die Kollegin und ich ein gemeinsames Wochenende in Niederösterreich, bei dem Workshops abgehalten werden. Manchmal gibt es auch gemeinsame Seminare mit Peers aus anderen Schulen.

Zusätzlich nehmen die Mediatoren auch bei Schulfesten, wie dem Begrüßungsfest für die ersten Klassen, Benefizkonzerten, aber auch Wandertagen teil.

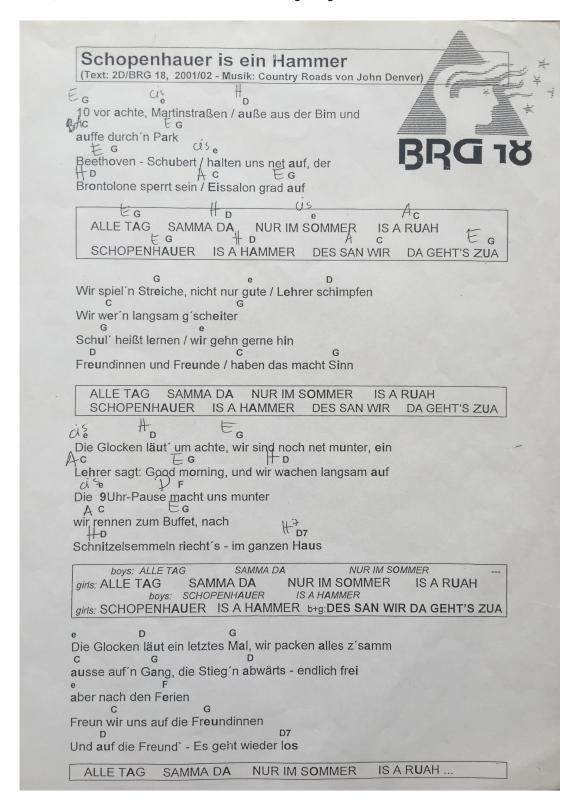




Das Schopenhauerlied

Etwas hat gefehlt am Begrüßungsfest... das traditionelle Schopenhauerlied:

"Schopenhauer is ein Hammer", im Schuljahr 2001/2002 von der Klasse 2D unter der Ägide von Prof. Reinhard Sellner des BRG 18 geschrieben auf die Musik Country Roads von John Denver. Hier deshalb eine Kopie—mit den Gitarrengriffen… um sicherzustellen, dass es erhalten bleibt und auch in Zukunft gesungen wird.





Jetzt anmelden!



Schülerhilfe Währing – Ihr Partner für ein erfolgreiches Schuljahr



Schülerhilfe Währing



Plenergasse 1 / Top 7 • 1180 Wien • Telefon: 0664 240 99 87 wien 18@schuelerhilfe.com • www.schuelerhilfe.at/wien 18

Jetzt testen: 2 Probestunden gratis!



Das BRG 18 in Zahlen

Wussten Sie...?

Dass das BRG 18 ...

... heuer 531 Schüler hat...

187 Mädchen und 344 Buben

Davon 346 in der Unterstufe (117 Mädchen und 229 Buben) und 185 in der Oberstufe (70 Mädchen und 115 Buben)

Angefangen haben 97 Erstklässler, davon 28 Mädchen und 69 Buben

Die Nachmittagsbetreuung wird von 153 Jugendlichen aus der Unterstufe besucht.

Allerlei

Fundstücke

Leider kommt es immer wieder vor, dass SchülerInnen im Schulhaus ihre Sachen vergessen / verlieren.

Die Fundgegenstände sind im Untergeschoß unter den Stiegen (Richtung Werksäle) gut sichtbar teilweise auch aufgehängt. Bitte nachschauen...

Wenn jemand Wertgegenstände wie Schlüssel etc. vermisst bitte im Sekretariat bei Frau Petruskovsky nachfragen, da gibt es auch noch einiges.

Schulärztin:

Natürlich und glücklicherweise haben wir eine Schulärztin, die regelmäßige Sprechstunden abhält:

Dr. Nikola Jeannee Sprechstunden:

Montag: 8:10 – 12:10

und

Dienstag: 8:00 - 13:00

Schulpsychologin:

Unsere Schulpsychologin Mag. Julitta ROHRINGER steht auf Anfrage und nach Terminvereinbarung zur Verfügung: Anmeldungen zu Beratungsgesprächen sind über das Sekretariat der Schule möglich.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und vertraulich.



Eine Schule im Ausland besuchen—über die Sommerferien oder für bis zu einem Schuljahr

Erfahrungen im Ausland sammeln – das kann man schon während der Schulzeit. Allein im Schuljahr 2017/2018 sind drei Schülerinnen des BRG 18 ein Jahr auf eine Schule im Ausland gegangen.

Die Wege dahin sind vielfältig – es gibt die unterschiedlichsten Organisationen, die teils gemeinnützig, mit Gastfamilien oder Internaten zusammenarbeiten, teils auf spezifische Länder spezialisiert sind. Auch die Unterschiede in den Kosten sind beachtlich. Einige Organisationen bieten Stipendien an, um auch Jugendlichen aus sozial schwächeren Familien die Teilnahme an einem Austausch zu ermöglichen. Unter Umständen kommt ein Erasmus-Stipendium in Betracht. Die Stadt Wien hat zur Auswahl von Organisationen und Vermittlungsorganisationen, zum Schulbesuch im Ausland Informationen in einem Infoblatt zusammengefasst und hat auch herausgestrichen, worauf bei der Planung geachtet werden muss, siehe https://www.wienxtra.at/fileadmin/web/jugendinfo/Beratung/Infobl%C3%A4tter/Infoblatt_Schulbesuch_im_Ausland.pdf

Wichtig ist: die Planung sollte ein Jahr vor dem Austausch beginnen (zum Beispiel mit dem Besuch von Infoabenden, die die verschiedenen Organisationen regelmäßig anbieten) und es sollte früh mit der Schule Rück-

sprache gehalten werden. Häufig wird ein Auslandsaufenthalt in der 6. oder 7. Klasse empfohlen. In diesem Zusammenhang ist Art 25 Absatz 9 des österreichischen Schulunterrichtsgesetzes wichtig, dass die Anrechnung ab einem fünfmonatigen und längstens einjährigen fremdsprachigen Schulbesuch im Ausland großzügig als erfolgreichen Schulbesuch in Österreich wertet. Der Schulbesuch im Ausland wird also angerechnet, d.h. der/die Schüler/Schülerin kann ohne Prüfungen in die nächste Klasse aufsteigen bzw. das Schuljahr in Österreich fortsetzen.

To-do_Liste:

Aussuchen einer Organisation (ggfs. Besuch von Informationsabenden) - genaue Prüfung von Angeboten, mindestens 18 Monate vorher

Bewerbung und Vorbereitung auf Interview und Sprachtest

Beachten aller Formalitäten, z.B. Visum

Wieviele derjenigen, die beim Begrüßungsfest ihren Luftballon haben steigen lassen, werden wohl während ihrer Schulzeit ins Ausland gehen? Wer kein halbes oder ganzes Jahr weg möchte, kann auch nur während der Sommerferien von den Angeboten profitieren....



Hauptversammlung des Elternvereins am 05. November 2019

Die diesjährige Hauptversammlung – was wurde besprochen und beschlossen?

- Dir. Brugger erklärte, dass im Moment Renovierungsarbeiten durchgeführt werden die Bundesimmobiliengesellschaft habe kurzfristig 25.000,- Euro bewilligt, die bis 30 November 2019 auszugeben sind. Er würdigte den Einsatz der Klassenvertreter und zwar umso mehr als die Elternvertreter immer mehr Aufgaben übernehmen, wie z.B. das Geldeinsammeln. Im Sommer wurde ein weiterer EDV-Raum eingerichtet. Dies hat zur Folge, dass die 6ten,7ten und 8ten Klassen nun Wanderklassen sind. Dies scheint im Alltag aber nicht sehr problematisch zu sein.
- Das Ballkomitee für 2019/2020 berichtete, dass der Ball unter dem Motto "unique and united" stehe und wie letztes
 Jahr im Colosseum21 stattfinde und zwar am 18. Januar 2020. Die Preise für die Karten seien wie folgt gestaffelt: für
 Schüler: € 25,-; für Lehrer: € 28,-; für sonstige Erwachsene: € 30,-. Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Elternverein die Veranstalterfunktion übernimmt.
- Der Kassier berichtete, dass der EV im Moment 9754,76 Euro auf dem Konto hat. Im Schuljahr 2018/2019 seien ca. 9900 Euro Elternvereinsbeiträge eingegangen, was bedeutet, dass ein Großteil der Eltern den EV-Beitrag bezahlt haben. Oft ist die Zuordnung von Überweisungen schwierig (da die Namen von Kind und Eltern unterschiedlich sind, die Klassen oft falsch angegeben werden usw.). Als Ausgaben seien angefallen: die Unfallversicherung, die der EV für jedes Kind abschließt, die Unterstützungen von sozialbedürftigen Kindern, damit Alle auf Schulveranstaltungen, wie etwas Sprachkurse, Skikurse usw. mitfahren können. Ziel ist, dass kein Kind aus Geldgründen zuhause bleiben muss. Weiter wurden Kustodiate für Sport, Physik, Biologie besorgt; die Kosten für die Peermediation, insbesondere die Ausbildungskosten bezahlt; und Projekte finanziert, etwa das Mädchen-Burschenprojekt, der Workshop zur Suchtprevention u.a.
- Der Rechnungsprüfer trug vor, dass die Abrechnung vollständig, gewissenhaft und genau sei und dass das Finanzgebahren dem Vereinszweck entspreche. Es wurde beschlossen, den gesamten Vorstand einstimmig zu entlasten (bei Stimmenthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder). Es wurde ein neuer Vorstand, neue Rechnungsprüfer und die Mitglieder für den Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) wie folgt gewählt. Als Obfrau: Mag. Doris Spitznagl Drobits (6.A), Obfrau- Stellvertreter: Univ. Prof. Dr. Richard Crevenna, MBA, MMSc (2.B); als Kassier: Mag. Karl Portele (2.C), Kassier-Stellvertreterin: Dr. Claudia Straub (3.B); als Schriftführerin: Mag. Andrea Gumpenberger (5.A), Schriftführerin- Stellvertreterin: Dr. Judith Knieper (4.B). Als Rechnungsprüfer wurden gewählt: Dipl. Ing. Dr. Peter Fischer (6.B) und Mag. Tuncay Coskun (Schule). In den Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) wurden als Mitglieder gewählt: Mag. Doris Spitznagl Drobits, Mag. Karl Portele und Mag. Andrea Gumpenberger und als Ersatzmitglieder: Univ. Prof. Dr. Richard Crevenna, MBA, MMSc, Dr. Claudia Straub und Dr. Judith Knieper.
- Der Mitgliedsbeitrag des Elternvereins inkl. die Kosten f
 ür den Jahresbericht wurde wieder auf 38,--€ festgelegt. Bei mehreren schulbesuchenden Kindern ist pro Kind der jeweilige Anteil zu zahlen. Über Spenden freut sich der Elternverein nat
 ürlich.
- Es wurde weiter beschlossen, das Projekt "Externe Beratung am BRG 18" auch im Schuljahr 2019/20 mit einem Beitrag bis zu 2.500,--€ zu unterstützen. Bei Bedarf können die SchülerInnen die externe Beratung in Anspruch nehmen. Zusätzlich werden Workshops im Rahmen der Projekttage in den 2. und 3. Klassen abgehalten, die vom Elternverein finanziert werden.







Group Austria

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind hat viel vor – in der Schul- als auch in der Freizeit. Sport, Ausflüge, Skikurse,... bieten Ihrem Kind viel Abwechslung. Die Schattenseite: damit steigt die Unfallgefahr.

Österreich verzeichnet jährlich über 820.000 Unfälle, 73 % davon passieren in der Freizeit!

Die gesetzliche Unfallversicherung bietet ihrem Kind Schutz bei Unfällen, die unmittelbar mit der Schule zusammenhängen (Schulweg, Schulveranstaltungen und in der Schule). Doch erst ab einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50% hat Ihr Kind Anspruch auf eine Rente!

Erfahrungsgemäß passieren bei Schulveranstaltungen leider auch Unfälle, die nicht durch die gesetzliche Unfall- und/ oder Krankenversicherung gedeckt sind (z.B. Bergrettung, Hubschrauberbergung).

Für das kommende Schuljahr möchten wir Ihnen eine besonders günstige Vorsorge für Ihr Kind empfehlen.

Mit der UNIQA Kollektivunfallversicherung für Kinder, für Schüler und Schülerinnen ist Ihr Kind um EUR 4,00 für das gesamte Schuljahr 2019/2020 und während der Sommerferien, weltweit versichert. Egal, ob sich ein Unfall in der Schulzeit oder Freizeit ereignet.

Garantierte Leistung:

EUR 30.000 antellide Leistung le nach invaligitatsdra	EUR	30.000,-	anteilige Leistung je nach Invaliditätsgra
---	-----	----------	--

Lineare Leistung bis 25%, 2fache Leistung des 25% übersteigenden DI-Grades,

3fache Leistung des 50% übersteigenden DI-Grades, bereits ab 91% werden

400% der Versicherungssumme geleistet: EUR 120.000,-

EUR 800.max. Leistung für Unfallkosten

(Heilkosten z.B. Zahnersatz, Kosten des Verletztentransportes, Pflegekosten, kosmetische Operationen

nach Unfällen, uam.)

EUR 800,max. Leistung für Bergungskosten inklusive Hubschrauberbergung

(mit Unfallkosten daher bis zu EUR 1.600,-)

EUR 3.000,im Falle des Ablebens aufgrund eines Unfalles

EUR Transport in die Schule aufgrund eines Unfalles 200,-

Der Versicherungsschutz kann auf Wunsch gerne verdoppelt werden. Die Prämie dafür beträgt EUR 8,00.

Internetbanking

ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHE SPARKASSEN AG

Empfänger: UNIQA Österreich Versicherungen AG

IBAN: AT072011100001203614; BIC: GIBAATWW

Bitte unbedingt bei Verwendungszweck angeben!

Polizzennummer: 2620/004433-2

Name des Schülers:

Adresse:

Geburtsdaten:



Newsletter

Damit das Budget des Elternvereins nicht belastet wird, werden die Druckkosten der Elternvereinszeitung durch Werbeeinschaltungen finanziert. Uns ist wichtig, Sie über die Aktivitäten des Elternvereins, wichtige Schulereignisse und Änderungen im Bildungssystem am Laufenden zu halten. Damit dies möglich ist, suchen wir immer Sponsoren. Wir würden uns freuen, wenn in den nächsten Jahren vielleicht Ihr Inserat in der Zeitung steht.

Die Anzeige kann in unterschiedlichen Größen erfolgen (Visitenkarte bis A4 Seite). Bitte sich einfach an die Elternvereinsobfrau wenden. Danke.

Sie finden alle Newsletter der letzten Jahre auf der Homepage des Elternvereins.



Impressum: Elternverein des BRG XVIII

ZVR: 866 278 738

E-Mail: elternverein@rg18.ac.at

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Elternver-

eins: http://ev.rg18.ac.at/

